

An unsere Leser.

Mit raschen Schritten geht es der Jahreswende entgegen. Dunkel und undurchsichtig liegt die Zukunft vor uns. Als Glieder der Kirche Jesu Christi dürfen wir getrost in die Zukunft blicken, weil alle Dinge nicht aus sich selbst, sondern von einer andern Größe bestimmt sind. „Diese andere Größe ist Gott, dessen Herz wir in Jesus Christus erkennen und dem wir deshalb die Dinge in großer Ruhe anvertraut wissen dürfen.“ (Helmut Thielicke). Zu solcher Erkenntnis will diese Zeitschrift uns verhelfen. Die Herausgeber wissen, daß an die „Studien und Berichte“ nicht der Maßstab angelegt werden kann, den man an eine wissenschaftliche Zeitschrift legt. Unsere Möglichkeiten und Mittel sind dazu zu sehr begrenzt. Wir danken an dieser Stelle unseren Lesern für alle Treue und Freundlichkeit, mit der diese Zeitschrift bisher aufgenommen worden ist, und bitten herzlich um weitere Treue und Mitarbeit. Wenn diese Zeitschrift auch nur etwas dazu verholfen hat, mit klarem Blick die Zeit zu schauen und vom Evangelium her zu denken und zu leben, so ist die Mühe und Arbeit, die aufgewandt worden sind, nicht vergeblich gewesen. So grüßen wir in herzlicher Gemeinschaft alle Leser nah und fern und wünschen Gesegnete Weihnacht und ein gnadenreiches Neues Jahr.

Die Theologische Kommission der
Kiograndenser Synode
